

Bitte bis zum 24.07.2014 zurückfaxen an ver.di Heilbronn 07131 / 9616 -109

H & M Hennes & Mauritz
B. V. & Co. KG
z. Hd. Geschäftsführung
Spitalerstraße 12

20095 Hamburg

Sehr geehrter Herr Mindermann,
sehr geehrter Herr Twisselmann,



uns gelangte zur Kenntnis, dass Sie das befristete Arbeitsverhältnis Ihrer Mitarbeiterin, Ayse B., aus der Heilbronner H&M-Filiale in der Stadtgalerie beendet haben, obwohl Sie ihr zuvor eine Weiterbeschäftigung zusicherten.

In Gesprächen mit ihren Vorgesetzten wurde Ayse stets eine sehr gute Arbeitsleistung bescheinigt. Ihr Verhalten gegenüber Vorgesetzten, Kollegen und Kunden war immer tadellos.

Darüber hinaus ist das Personal in der Filiale derart gering bemessen, dass es ständig zu Störungen beim Verkaufsablauf kommt. Nicht nur eine Gesundheitsgefährdung der Mitarbeiter durch Arbeitsverdichtung und Überlastung sind die Folgen, sondern auch Warenstau, Kundenbeschwerden und letztlich Umsatzrücklauf.

Insofern ist Ihre Entscheidung in keinster Weise nachvollziehbar!

Uns drängt sich nun der Verdacht auf, dass Ayses Arbeitsverhältnis beendet wurde, weil sie sich für die Belange Ihrer Kolleginnen und Kollegen als Vorsitzende des Betriebsrats einsetzte und sich zudem von Beginn an aktiv an den betrieblichen Arbeitskämpfmaßnahmen der Gewerkschaft ver.di im Rahmen der vergangenen Tarifrunde beteiligte.

Sie sichern jedoch ihren Beschäftigten zu, dass zu den Werten Ihrer Unternehmenspolitik die Freiheit der Arbeitnehmervertretung sowie die Koalitionsfreiheit gehören.

Wir erklären uns daher mit der entlassenen Mitarbeiterin solidarisch und fordern Sie auf, Ayse B. umgehend weiter zu beschäftigen!

Mit freundlichen Grüßen

Name	Vorname	Betrieb/Dienststelle/ Organisation	Unterschrift

Aus Solidarität mit Ayse B.